

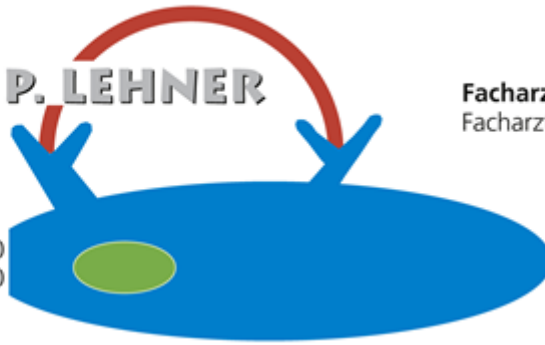
# ALLERGIEZENTRUM-ST.GALLEN

**DR. MED. P. LEHNER**

Sternackerstrasse 7  
9000 St. Gallen

Tel. 071 222 50 90  
Fax 071 220 15 80

Facharzt FMH für allergische Krankheiten  
Facharzt FMH für Innere Medizin



info@allergiezentrum-sg.ch  
www.allergiezentrum-sg.ch

## Scabies (Krätze, Krätzmilbe)

### Definition:

Die Krätze ist eine ansteckende und stark juckende Hautinfektion mit Krätzmilben. Der Juckreiz ist deutlich verstärkt in der Nacht.

**Ansteckung:** Die Ansteckung erfolgt über Körperkontakt mit infizierten Menschen, deren Kleidern oder Betten.

### Erreger:

Die Krätzmilben sind bis 0.5 mm gross und selten als kleiner Punkt von Auge erkennbar. Die Weibchen graben Gänge in die Haut in denen sie jeweils 2-3 Eier legen. Nach 2-3 Tagen schlüpfen die Larven, die nach 3 Wochen geschlechtsreif sind. Die Milben dringen nicht tiefer in den Körper ein, da sie dort nicht mehr atmen können.

### Behandlung:

- Permetrin Creme 5%, Eurax oder Jacutin. Das Medikament ist einmalig abends über den ganzen Körper zu verteilen, insbesondere auf Genitalien, Achseln, Hände und Füsse, Ohren und Gesässspalt. Bei Erwachsenen ist die Anwendung im Gesicht meist nicht nötig.

- Über Nacht muss in frischem Bettzeug und frischem Pyjama geschlafen werden.

- Nach zwölf Stunden soll die Creme abgeduscht werden, dann wieder frisch gewaschene Wäsche anziehen.

- Bei einem schweren Befall kann die Behandlung nach zwei Wochen wiederholt werden, insbesondere an den Hand- und Fusssohlen.

Da die Entzündung in der Haut und der Juckreiz in erster Linie durch Milbenrückstände verursacht werden (Kot, Eier etc.) können die Beschwerden über Wochen, selten Monate, weiterbestehen, ohne dass noch lebende Milben vorhanden sind. Eine Kortisoncreme kann dann Abhilfe schaffen. In erster Linie soll aber die ganze Hautoberfläche mit einer pflegenden Creme z. B. Remederm behandelt werden.

### Weitere Massnahmen:

Die Scabiesmilbe ist ein empfindliches Wesen ausserhalb des Körpers überlebt sie keine zwei Tage. Trotzdem ist die Gefahr einer erneuten Infektion an den eigenen Kleidern, Bettzeug etc. hoch.

- Kleider, Bettwäsche, Handtücher, Plüschtiere etc. müssen mit 60°C gewaschen werden

- wenn waschen nicht möglich ist, mindestens 14 Tage lang möglichst warm (über 20°C) und vor allem trocken in Plastiksäcke einpacken

- Polstermöbel sollten mit dem Staubsauger gereinigt und vier Tage nicht benutzt werden

- Die Verwendung von Insektiziden ist für Polstermöbel und Matratzen meist nicht nötig

- Kontaktpersonen vor allem Familienmitglieder im gleichen Haushalt sollten mit behandelt werden, auch wenn sie keine Symptome aufweisen

- Bis zum Abschluss der Behandlung, also bis 12 Stunden nach der einmaligen Anwendung, dürfen die infizierten Personen nicht zur Arbeit (Kindergarten, Schule etc.) gehen

Weitere Informationen können Sie unter [www.derma.de](http://www.derma.de) abrufen.